

SCHWANGERE

gesetzlich

Mutterschaftsvorsorgetermine

In der Regel alle 4 Wochen, ab der 32. Schwangerschaftswoche (SSW) alle 2 Wochen



Frühe Schwangerschaft

Blutentnahme (Hämoglobin, Blutgruppe, Rhesusfaktor, Antikörper-, Lues- und HIV-Suchtest, ggf. Röteln-Antikörper), Urinuntersuchung (Eiweiß, Glucose), Chlamydienuntersuchung (Urin oder Abstrich)

9. – 12. SSW: 1. Ultraschalluntersuchung

16. – 18. SSW: ggf. Kontrolle Röteln-Antikörper, falls bei 1. Untersuchung negativ/grenzwertig

19. – 22. SSW: 2. Ultraschalluntersuchung

24. – 27. SSW: Kontrolle Antikörper-Suchtest

25. – 28. SSW: einfacher Screeningtest auf Schwangerschaftsdiabetes

29. – 32. SSW: 3. Ultraschalluntersuchung

nach der
32. SSW: Blutuntersuchung auf Hepatitis B

6 – 8 Wochen nach Geburt: Beratung, körperliche Untersuchung, gynäkologische Untersuchung, Urinuntersuchung, Blutdruckmessung

Igel

Frühe Schwangerschaft

Blutuntersuchungen auf Immunschutz (Zytomegalie, Toxoplasmose, Ringelröteln, ggf. Windpocken, Schilddrüsenwerte, Vitamin-D-Status)



11. – 14. SSW: Ersttrimesterscreening wahlweise zzgl. Präeklampsie-Screening

ab 10. SSW: Blutuntersuchung auf Chromosomenstörungen (NIPT)

16. – 20. SSW,
29. – 32. SSW: Zytomegalie- und Toxoplasmose-Antikörper, falls vorhergehende Untersuchung negativ

25. – 28. SSW: differenzierter Zuckerbelastungstest (75-g-oGTT) zum Erkennen eines Schwangerschaftsdiabetes

36. – 38. SSW: β -Streptokokken-Abstrich

Zusätzliche Ultraschalluntersuchungen
3D-/4D-Ultraschall

Ihre betreuenden Ärztinnen und Ärzte bieten ggf. weitere Zusatzuntersuchungen an – fragen Sie nach!

SYNLAB

SYNLAB Holding Deutschland GmbH
Tel. +49 821 52157-0 | Fax +49 821 52157-125
info@synlab.com | www.synlab.de

© SYNLAB Holding Deutschland GmbH. Keine Haftung für Irrtümer, Fehler und falsche Preisangaben. Änderungen bleiben vorbehalten. Alle Texte, Fotos und Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Keine Verwendung ohne ausdrückliche Erlaubnis des Rechteinhabers.

Stand 08/2019

SYNLAB

PRÄVENTION

ALLE VORSORGELEISTUNGEN
AUF EINEN BLICK



Gesundheit erhalten – Erkrankungen frühzeitig erkennen

Egal in welchem Alter – unser Gesundheitssystem bietet uns Leistungen an, um unsere Gesundheit mit Präventionsmaßnahmen zu erhalten bzw. mögliche Erkrankungen frühzeitig zu erkennen.

Die folgende Aufstellung bietet einen Überblick von **gesetzlichen Leistungen**, die von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen werden, sowie möglichen ergänzenden Untersuchungen, sog. individuellen Gesundheitsleistungen (**IGeL**), die privat bezahlt werden. Sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse – manche übernehmen auch einige dieser Selbstzahlerleistungen.

KINDER



gesetzlich

zwischen 0–6 Jahren:
Gesundheitsuntersuchungen U1–U9

IgeL

zwischen 7–10 Jahren:
Gesundheitsuntersuchungen U10–U11

TEENAGER

gesetzlich

einmalig zwischen 12–14 Jahren:
Gesundheitsuntersuchung J1

jährlich bis zu 25 Jahren:
Chlamydien screening

IgeL

einmalig zwischen 16–17 Jahren:
Gesundheitsuntersuchung J2

Test auf Geschlechtskrankheiten (STD)



ERWACHSENE

CHECK-UPS

gesetzlich

einmalig zwischen 18–35 Jahren:
Gesundheitsuntersuchung

jährlich bis zu 25 Jahren: Chlamydien screening

alle 3 Jahre ab 35 Jahren:
Gesundheitsuntersuchung

KREBSVORSORGE & -FRÜHERKENNUNG

jährlich ab 20 Jahren: Gynäkologische klinische Untersuchung (Tastuntersuchung)

jährlich ab 30 Jahren: Früherkennung Brustkrebs (Tastuntersuchung: Brust und örtliche Lymphknoten)

***jährlich von 20–34 Jahren:** Früherkennung Gebärmutterhalskrebs (zytologischer Abstrich)

***alle 3 Jahre ab 35 Jahren:** Früherkennung Gebärmutterhalskrebs (HPV-Test und zytologischer Abstrich)

alle 2 Jahre ab 35 Jahren: Früherkennung Hautkrebs (Ganzkörperinspektion)

IgeL

Früherkennung Eierstock- und Gebärmutterkrebs (Ultraschall)

Früherkennung Brustkrebs (Ultraschall)

HPV-Test

Zytologischer Abstrich

Test auf Geschlechtskrankheiten (STD)

Früherkennung Darmkrebs (immunologischer Stuhltest)

*Ab 01.01.2020. Bis dahin ab 20 Jahren: Früherkennung Gebärmutterhalskrebs (zytologischer Abstrich)

Schutzimpfungen
Standardimpfungen & Auffrischimpfungen
entsprechend der STIKO-Empfehlungen
können lebenslang kostenfrei in Anspruch
genommen werden

+ AB 50 JAHREN



Zusätzlich zu den Leistungen für Erwachsene gibt es folgende Angebote für Patientinnen ab 50 Jahren:

gesetzlich

alle 2 Jahre von 50–69 Jahren:
Früherkennung Brustkrebs (Mammographie-Screening)

jährlich von 50–54 Jahren:
Früherkennung Darmkrebs (immunologischer Stuhltest)

ab 55 Jahren:
Früherkennung Darmkrebs
alle 2 Jahre: Immunologischer Stuhltest
ODER

einmalig: Darmspiegelung (Koloskopie) mit Wiederholung nach 10 Jahren

IgeL

ab 55 Jahren:
Bei Wahl einmaliger Darmspiegelung:
Ergänzung um immunologischen Stuhltest